Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.
№ 11. Breslau den 17. März. 1855.

Die Union,

Allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3 Millionen Thaler
wovon Rthlr. 2,509,500 in Aktien emittirt sind
Kapitalreserve " 33,953

Rthlr. 2,543,453

Diese Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art gegen Hagel-Schaden **zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.**

Die Versicherungen können auf ein und mehrere Jahre geschlossen werden.

Bei Versicherungen auf fünf Jahre werden den Versicherten besondere Vortheile gewährt.

Jede weitere Auskunft ertheilt der mit unterzeichnete Haupt-Agent und seine Bezirks-Agenten, welche auch den Abschluß von Verträgen vermitteln.

Breslau den 15. März 1855.

F. Klocke, Haupt-Agent.
Blücher-Platz Nr. 16 im Börsengebäude.

J. Wulle, Bezirks-Agent.
Blücher-Platz Nr. 11.

J. R. Schepp, Bezirks-Agent.
Schuhbrücke Nr. 12.

Auf dem Dominium Cattern, (weltl. Anth.) sind zu verkaufen: 100 Scheffel **Sommerweizen** (mit Grannen) 100 Scheffel desgleichen (ohne Grannen) 2 **Bullen** ächt holländische Raçe (2 und 3 Jahr alt) 8 Stück **hochtragende Kühe** und 140 **Mutterschaafe.**

Kalk-Asche und Dünger-Kalk
als beste und billigste Düngung, der Centner noch nicht 5 Sgr. verkaufen:

F. A. Hertel und Sohn,
Ohlauer-Straße Nr. 43.

Bei herannahendem Frühjahr erlaubt sich Unterzeichneter zum Ein- und Verkauf von Landgütern verschiedener Größe 2c., ergebenst zu empfehlen und kann zum Ankauf von Landgütern in verschiedener Größe auch zum Dismembriren, ferner Mühlen, Gasthöfe, Wirthshäuser, Kretschams, herrschaftliche Wohnsitze, Häuser für Gerber, auch dergleichen mit Handlungen und 2c. zum Ankauf nachweisen.

Namslau, den 7. März 1855.

Heinrich Betke.

Ein kleiner brauner flockhäriger Hund (Affen-Pincher) auf der Brust einige wenige weiße Haare, auf den Namen Murr hörend, ist mir heut vom hiesigen Hofe fortgekommen. Wer mir denselben wiederbringt, oder nachweist, wer denselben zurückbehält, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Klein Gandau den 15. März 1855.

Leitgebel.

Zu verpachten

20 Morgen Wiesen bei Radwanitz. — Dünger von 45 Pferden in Breslau. Näheres im Oberschlesischen Bahnhof im Speditions-Comptoir.

Getaufte:

D. Einwohner Kleinert in Pöpelwitz T. Maria Louise Pauline. D. Bauergutsbesitzer in Kleinburg Jansch T. Joh. Eleonore Rosina. D. Lohngärtner Zapke in Rosenthal T. Joh. Paul. D. Tagearbeiter Spinarke zu Pirscham S. Joh. Friedr. Karl. D. Buchhalter Painer in Neudorf T. Agn. Kar. Fried. Margaretha. D. Haushälter Heinrich in Gabitz T. Kar. Jul. Louise. D. Inwohner Burgund in Dürrgoy T. Maria Helena Paul. D. Lackiergehülfe Janus in Neudorf S. Adolph Reinh. D. Freigärtner Nitschke in Gräbchen S. Karl Joh. D. Partikulier Sander in Neudorf S. Maximilian Ludwig Alfr. D. Tagearbeiter Kern in Neudorf S. Gustav Samuel. D. Schoffner Schwarz in Neudorf S. Paul Gustav Bruno. D. Kretschmer Beier in Dürrgoy S. Gustav Adolph Ernst.

Gestorbene:

Christian Klante, Invalide in Kl. Mochbern 87 J. Gottlieb Härtel, Tagearbeiter in Rothkretscham, 57 J. Johann Gottfried Mangliers, Freigärtner zu Althof-Naß, 50 J. Bauergutsbesitzer David Pohl aus Gr. Mochbern, 63 J.

Auf dem Dominio Althofdürr sind eine Parthie schöner Sauzferkel zu verkaufen.

Grüneicher und Gogoliner Kalk in Tonnen, und Cubik-Fuß empfiehlt zu billigen Preisen:

F. A. Hertel und Sohn.

Markt-Preis.

Breslau den 15. März 1855.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	109	bis	113	89	67	Sgr.
Gelber dito	104	—	108	87	69	„
Roggen	85	—	87	80	75	„
Gerste	68	—	71	66	62	„
Hafer	46	—	47	40	38	„

Preisfestsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommissionen.

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Raps	117 — 123	111	105	Sgr.
Rübsen Sommerfr.	95 — 100	91	88	„

Spiritus 13²/₃ Thlr. Gl.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.